

Sackmann Fahrradreisen

Auf dieser wunderschönen Radreise von der Domstadt Speyer...



Foto © by Markus Distelrath auf Pixabay

Pure Rhein-Romantik: Mit dem Rad von Speyer über Heidelberg nach Worms

Sattgrüne Weinberge, idyllische Winzerdörfer und die berühmten Städte Speyer, Heidelberg und Worms lassen Sie auf dieser einmaligen Radreise eine ausgewogene Mischung von Natur, Kultur und Romantik erleben

Wunderschöne Landschaften und **beeindruckende Sehenswürdigkeiten** machen den Reiz dieser **Radreise rund um die Neckarmündung** aus, die in **Neustadt an der Weinstraße** beginnt und endet. Die **romantische Altstadt** eignet sich ideal für einen abendlichen Bummel, bei dem Sie das besondere **Flair der Stadt** wunderbar auf sich wirken lassen können. Am nächsten Tag geht es dann mit dem Rad durch die **Rheinebene** nach **Speyer**. Die **mittelalterliche Stadt** ist natürlich vor allem für ihren **Dom** bekannt, lockt aber auch mit zahlreichen weiteren Attraktionen, sodass sicherlich für jeden etwas dabei ist. Von hier aus radeln Sie am **Altrhein**, der mit seiner **beeindruckenden Natur** besticht, nach **Schwetzingen**. Im Herzen der Stadt befindet sich das **Schloss mit seiner prachtvollen Parkanlage**, in der es neben Wasserspielen und Brunnen auch etliche Pavillons, Tempel und Skulpturen zu entdecken gibt. Als nächstes Highlight erwartet Sie dann **Heidelberg**. Die **älteste Universitätsstadt Deutschlands** ist für

ihre **Schönheit** und **landschaftlich reizvolle Lage** inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar bekannt und hat außerdem zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten, zu denen neben dem berühmten **Schloss** auch viele weitere historische Gebäude und eindrucksvolle Denkmäler gehören. In der **Luther- und Nibelungenstadt Worms** erwartet Sie der **prachtvolle Kaiserdom**, und in **Bad Dürkheim** können Sie es sich in der **Therme** und/oder bei einem **guten Gläschen Wein aus einem der größten deutschen Weinanbaugebiete** so richtig gut gehen lassen.

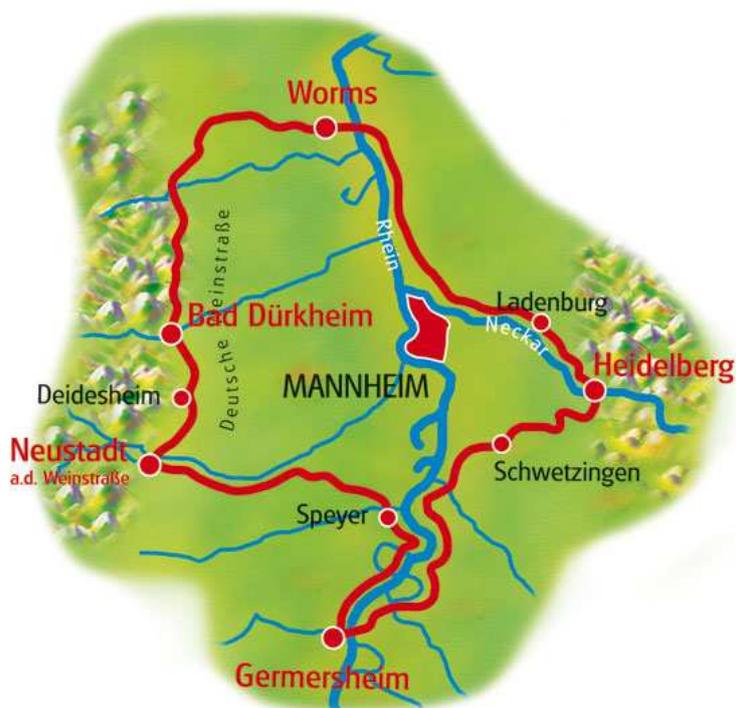
Highlights der Reise:

- der Dom von Speyer
- Idylle entlang der Altrheinarme
- der prächtige Schlossgarten in Schwetzingen
- das pulsierende Heidelberg
- kleine Winzerdörfer entlang der Weinstraße

Anforderungen 2-3

Überwiegend in ebenem Gelände. Lediglich in den Weinbergen zwischen Worms und Neustadt gibt es kleinere Steigungen.

Landkarte



Reiseverlauf bei der 7-Tage-Variante:

1. Tag: Anreise nach Neustadt an der Weinstraße

Der Startort Ihrer Radreise gehört zu den Zentren des deutschen Weinbaus und liegt unterhalb des geschichtsträchtigen Hambacher Schlosses, das untrennbar mit der heute in Deutschland herrschenden Demokratie verbunden ist. Wenn Sie also früh genug angereist sind, lohnt sich auf jeden Fall ein Besuch auf der "Maxburg", wie das Schloss von den Einheimischen - und ganz besonders von Studenten - gerne genannt wird. Sie erreichen es am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die einmal stündlich vom Hauptbahnhof aus einen etwa 300 m vom Schloss entfernten Wanderparkplatz anfahren. Im Schlossgebäude ist eine interessante Ausstellung untergebracht, die sich mit der Geschichte der Demokratie in Deutschland beschäftigt und die Vergangenheit anschaulich lebendig werden lässt. Und natürlich haben Sie von hier oben aus auch einen wunderschönen Ausblick auf Neustadt und seine Umgebung. Abends findet dann im Starthotel die Toureninformation und (sofern Leihräder gebucht wurden) die Radausgabe statt, und vor- oder nachher sollten Sie unbedingt noch einen gemütlichen Bummel durch die romantische Altstadt unternehmen.

2. Tag: Neustadt - Germersheim, ca. 50 km

Schon kurz nachdem Sie Neustadt hinter sich gelassen haben, verlassen Sie das sich rund um die Stadt erstreckende Weinbaugebiet und folgen der Route stattdessen auf angenehmen Wegen durch die Rheinebene, bis Sie schließlich Speyer erreichen. Einst von den Römern gegründet, gehört die an der Grenze zu Baden-Württemberg liegende Domstadt heute zu den ältesten deutschen Städten und verfügt mit dem im Mittelalter entstandenen Kaiser- und Mariendom über die größte romanische Kirche der Welt. Ein Besuch im Dom ist also Pflicht, wenn Sie schon einmal in Speyer sind, und auch ein Bummel durch die gut erhaltene, mittelalterliche Innenstadt, in der mit dem Altpörtel auch noch eines der ehemaligen Stadttore bewundert werden kann, lohnt sich, ehe Sie wieder auf Ihren Drahtesel steigen und am Rhein entlang weiter in Richtung Germersheim radeln. Ihr heutiges Übernachtungsquartier liegt am linken Rheinufer und weiß in erster Linie mit den Überresten seiner Festung zu beeindrucken, die zwischen 1834 und 1861 zum Schutz vor französischen Angriffen errichtet wurde. Einen besonders guten Eindruck von der Mächtigkeit der Anlagen können Sie sich im Festungspark "Fronte Lamotte" und durch einen Besuch beim Weißenburger Tor verschaffen, das zugleich das Wahrzeichen der Stadt ist. Und auch bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Innenstadt werden Sie immer wieder

auf imposante Zeugnisse der militärischen Vergangenheit von Germersheim treffen.

3. Tag: Germersheim - Heidelberg, ca. 50 km

Im Mittelpunkt der heutigen Tagestour stehen die idyllischen Altrheinarme mit ihrer noch weitgehend unberührten Natur, denen Sie von Germersheim nach Schwetzingen folgen. Hier sollten Sie unbedingt eine längere Pause einlegen, um einen kleinen Stadtbummel zu unternehmen und natürlich die direkt im Zentrum gelegene, gut erhaltene, barocke Schlossanlage mit ihrem herrlichen Park zu erkunden. Ursprünglich in der Mitte des 14. Jahrhunderts als mittelalterliches Wasserschloss angelegt, erhielt es sein heutiges Erscheinungsbild ab 1697 und wurde zeitweise auch als Sommerresidenz der pfälzischen Kurfürsten genutzt. Die weitläufige Gartenanlage umfasst sowohl einen französischen Barock- als auch einen englischen Landschaftsgarten und zählt mit ihrer Fülle an Brunnen, Skulpturen und Tempeln zu den schönsten Gärten in ganz Europa. Zurück auf der Radstrecke geht es durch die Rheinebene weiter nach Heidelberg, wo es eine Fülle an Sehenswürdigkeiten zu entdecken gibt. Allen voran ist hier natürlich das hoch über der Altstadt thronende Schloss zu nennen, in dessen Keller ein riesiges Weinfass bewundert werden kann, aber auch die Alte Brücke, die direkt am Neckar gelegene Altstadt mit ihren romantisch verwinkelten Gassen und natürlich die über die Innenstadt verteilten Gebäude der ältesten Universität Deutschlands sind lohnenswerte Anlaufstellen.

4. Tag: Heidelberg - Worms, ca. 45 km

Im ersten Teil der heutigen Etappe ist der Neckar Ihr Wegbegleiter und führt Sie nach Ladenburg, dessen Einwohner stolz darauf sind, in der ältesten deutschen Stadt rechts des Rheins zu leben. Die aus dem Spätmittelalter stammende Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern versprüht ein ganz besonderes Flair und lohnt auf jeden Fall einen kurzen Aufenthalt, ehe Sie durch ausgedehnte Waldgebiete in der Rheinebene der Luther- und Nibelungenstadt Worms entgegen radeln. Die Hauptsehenswürdigkeit Ihres heutigen Übernachtungsortes ist natürlich der mächtige romanische Kaiserdom St. Peter. Nachdem er an der höchsten Stelle der Innenstadt errichtet wurde, ist er schon aus der Ferne ein wahrer Blickfang. Und bei näherer Betrachtung entpuppt sich der Dom mit seinem detailreichen Fassadenschmuck und der prachtvollen Innenausstattung als richtiggehendes Juwel, an dem man sich nicht sattsehen kann und immer wieder neue Facetten entdeckt. Natürlich verbindet man Worms aber auch mit dem bekannten Reformator Martin Luther, der aufgrund seiner Lehren vor den Wormser Reichstag zitiert und letztlich für vogelfrei erklärt wurden. Sein Andenken bewahrt die Stadt mit dem nicht minder sehenswerten Martin-Luther-Denkmal,

und auch die sagenumwobenen Nibelungen haben einen eindeutigen Bezug zu Worms, der in zahlreichen Gebäudenamen und einem ihnen gewidmeten Museum zum Ausdruck kommt.

5. Tag: Worms - Bad Dürkheim, ca. 40 km

Heute verlassen Sie die Rheinebene und radeln stattdessen auf der Deutschen Weinstraße durch das zweitgrößte deutsche Weinbaugebiet. Hier reihen sich kleine und große Winzergemeinden aneinander und lassen Sie jede Menge Weinkultur erleben, die teilweise bis in die Römerzeit zurückgeht und deshalb sehr geschichtsträchtig ist. Und vielleicht haben Sie sogar das Glück, bei einem guten Gläschen Pfälzer Wein die eine oder andere mit dem Weinanbau verbundene Anekdote erzählt zu bekommen. In Bad Dürkheim angekommen, sollten Sie es nicht versäumen, dem weltweit größten, 1,7 Millionen Liter fassenden Weinfass, in dem ein ganz besonderes Restaurant untergebracht ist, einen Besuch abzustatten. Ebenfalls lohnenswert ist ein Bummel durch den Kurpark, der mit einer wunderschönen Farbenmischung und idyllischer Ruhe besticht. Und auch der von der Saline "Philippshall" übriggebliebene, im Kurpark gelegene Gradierbau gehört zu den Sehenswürdigkeiten, die Bad Dürkheim zu bieten hat. Vielleicht steht Ihnen der Sinn aber auch nach einem erfrischenden Bad, um die beim Radeln strapazierten Muskeln wieder locker zu bekommen? Dann ist ein Besuch im Thermalbad genau das Richtige für Sie.

6. Tag: Bad Dürkheim - Neustadt an der Weinstraße, ca. 20 km

Die heutige kurze Schlussetappe gibt Ihnen viel Zeit, die sehr schönen Winzerorte, die die Strecke säumen, in vollen Zügen und mit allen Sinnen zu genießen. In Deidesheim, wo während der Kanzlerzeit von Helmut Kohl prominente Politiker aus aller Welt zu Besuch waren, können Sie u.a. den Geißbockbrunnen und das Rathaus mit seiner charakteristischen Doppeltrappe bewundern und in Haardt, das aufgrund seiner markanten Hanglage gerne auch als "Balkon der Pfalz" bezeichnet wird, bietet sich Ihnen ein wunderschöner Blick in die Rheinebene. Zurück in Neustadt an der Weinstraße, wo Ihre Radreise auch begonnen hat, bleibt noch genügend Zeit für die Erkundung aller Sehenswürdigkeiten, die am Anreisetag "auf der Strecke bleiben mussten", und natürlich sollten Sie sich zum stimmungsvollen Ausklang Ihrer Reise auch noch einmal das eine oder andere Gläschen Wein aus der Region genehmigen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Das heutige Frühstück beendet Ihre Radreise offiziell, und anschließend steht, sofern Sie keine Zusatznächte gebucht haben, die individuelle Heimreise auf dem Programm.

Reiseverlauf bei der 6-Tage-Variante:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Neustadt an der Weinstraße

2. Tag: Neustadt - Heidelberg, ca. 55 km

Sie verlassen das Weinbaugebiet rund um Neustadt und radeln auf angenehmen Wegen durch die Rheinebene nach Speyer, das mit seinem Dom und der mittelalterlichen Innenstadt lockt. Ein weiterer Höhepunkt dieser Etappe ist das Schloss Schwetzingen mit seinem herrlichen Schlossgarten, wo sich ebenfalls eine längere Pause lohnt, ehe Sie den Abend in Heidelberg gemütlich ausklingen lassen.

3. Tag: Heidelberg - Worms, ca. 45 km

4. Tag: Worms - Bad Dürkheim, ca. 40 km

5. Tag: Bad Dürkheim - Neustadt an der Weinstraße, ca. 20 km

6. Tag: Individuelle Abreise oder Verlängerung

Reiseverlauf bei der 4-Tage-Variante:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Neustadt an der Weinstraße

2. Tag: Neustadt - Heidelberg, ca. 55 km

3. Tag: Heidelberg - Worms, ca. 45 km

4. Tag: Worms - Bad Dürkheim - Neustadt an der Weinstraße, ca. 60 km; anschl. individuelle Abreise

Hotels

Gerne können Sie sich die Hotels im Internet einmal anschauen. Hier ist eine Übersicht der Hotels, in denen wir überwiegend Zimmer für unsere Radreisegäste buchen - freie Zimmer vorausgesetzt. Da die Zimmer aber immer erst nach dem Eingang einer Anmeldung angefragt und gebucht werden und wir in jedem Ort mit mehreren Hotels zusammenarbeiten, können wir leider vorab keine Garantie auf ein bestimmtes Hotel geben.

Neustadt a. d. Weinstraße:

[Panorama Hotel am Rosengarten](#) (Kat. A und Kat. B)

[Hotel Achat Premium Neustadt](#) (Kat. B)

Germersheim:

[Hotel Germersheimer Hof ***](#) (Kat. A und Kat. B)

Heidelberg:

[Qube Hotel](#) (Kat. A)

[Hotel Bayerischer Hof](#) (Kat. B)

[Hotel Ibis ***](#) (Kat. B)

[Premier Inn City Hotel](#) (Kat. B)

Worms:

Dom-Hotel **** (Kat. A)

Dormero Hotel (Kat. B)

Hotel Asgard *** (Kat. B)

Bad Dürkheim:

Mercure Hotel (Kat. A)

Hotel Marktschänke (Kat. B)

Speyer - Heidelberg - Worms

7 Tage / 6 Nächte

6 Tage / 5 Nächte

4 Tage / 3 Nächte

Individuelle Reise

Termine:

tägliche Anreise vom 29.03. bis zum 12.10. möglich

- Saison 1:

29.03.-11.04

- Saison 2:

12.04.-30.05. und

27.09.-12.10.

- Saison 3:

31.05.-26.09.

Preise:

zu den Preisen

Leistungen:

- 6, 5 oder 3 Übernachtungen in der gewählten Kategorie

Kat. A: 3- und 4-Sterne-Hotels

Kat. B: Hotels und Gasthöfe im 3-Sterne-Niveau

- Frühstück
- Persönliche Toureninformation (in deutscher oder englischer Sprache)
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer (in deutscher, englischer oder französischer Sprache)
- Navigations-App und GPS-Daten
- Service-Hotline

Extras:

- Leihrad mit wasserdichter Lenker- und Satteltasche, Reparaturset, Luftpumpe und Zahlenschloss (inkl. Leihradversicherung):

Leihrad (Unisex Rahmen mit tiefem Durchstieg; Herrenrahmen auf Anfrage): ab 89.- €

Leihrad-Plus*: ab 155.- €

Elektrorad: ab 249.- €

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten und vor Ort zu bezahlen

* = Hinter dem Begriff "Leihrad Plus" verbergen sich qualitativ höherwertig bestückte 27-Gang-Räder (mit hochwertiger Suntour-Federgabel, hydraulischen Magura-Bremsen HS 11 und Shimano Deore XT-Schaltung), die eine sportlichere Sitzhaltung ermöglichen und höchste Flexibilität sowie bestmöglichen Komfort auf allen Wegen bieten.

Nachhaltigkeit:

Tragen Sie gemeinsam mit uns zu noch mehr Nachhaltigkeit bei und entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch und somit gegen die gedruckte Variante. Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns einen Preisnachlass in Höhe von 10.- € pro Person im Doppelzimmer bzw. 20.- € im Einzelzimmer für die gesamte Reise.

An- und Abreise / Parken:

- Parken in Neustadt an der Weinstraße:

- Das Hotel Panorama verfügt über eine Tiefgarage, Kosten ca. 7.- bis 10.- € pro Tag; zahlbar vor Ort, keine Reservierung möglich

- Alternativ stehen auf dem etwa 500 m vom Hotel entfernten öffentlichen Parkplatz "Festwiese" kostenlose und unüberwachte Parkplätze zur Verfügung.

- Das Hotel Achat Premium Neustadt besitzt eine eigene Tiefgarage, Kosten ca. 10.- € pro Tag. Alternativ können auch die kostenlosen und unüberwachten Parkplätze auf dem ca. 700 m entfernten öffentlichen Parkplatz "Festwiese" genutzt werden.

- Per Bahn: zum Bahnhof Neustadt an der Weinstraße, von dort mit dem Taxi zum Starthotel. Das Hotel Panorama liegt etwa 2 km vom Bahnhof entfernt; Taxikosten: ca. 10.- €

- Per Flugzeug: zum Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden oder Frankfurt/Main, von dort aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter zum Bahnhof Neustadt an der Weinstraße

Zusatznächte:

pro Person

- in Neustadt in Kat. A:

im DZ: 85.- €

im EZ: 130.- €

- in Neustadt in Kat. B:

im DZ: 79.- €

im EZ: 118.- €

Weitere Zusatznächte können in allen Etappenorten gebucht werden; Preise auf Anfrage

Hinweise:

- Für einen stressfreien Reisestart wird eine Anreise zum Startort bis zum frühen Abend empfohlen. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag.
- Eventuell vor Ort anfallende Kosten (Kinder, Kur-/Ortstaxen, Hunde, etc.) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf bzw. den Punkten "Leistungen", "Extras" und "An- und Abreise / Parken".
- Falls für die Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Anreisetermine“ definiert. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis zu dem unter Punkt „Anreisetermine“ festgelegtem Zeitraum vor dem geplanten Reisetag abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.
- Die Kilometerangaben sind Circa-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen.
- Die Sprache, in der die angeführten Leistungen erbracht werden, ist – soweit dieses für die Leistungserbringung maßgeblich ist – unter dem Punkt „Leistungen“ ersichtlich.
- Sollten für EU-Bürger spezielle Pass- bzw. Visumerfordernisse zu beachten sein, wird darauf unter Punkt „Anreise/Parken/Abreise“ hingewiesen.
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Reiserücktritts- inkl. Reiseabbruchversicherung.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de